



Mondorfer Bastelbogen

Maria-Magdalena-Kirche

Zwischen Mondorf und Rheidt an der Oberstraße findet man die zur evangelischen Kirchengemeinde von Niederkassel gehörende Maria-Magdalena-Kirche. Das Gemeindezentrum mit dem Pyramidendach und dem freistehenden Glockenturm bietet neben Gottesdiensten und Andachten auch viel Raum für das Gemeindeleben, sowie für die Kinder- und Jugendarbeit. Der 61. Mondorfer Bastelbogen zeigt die Kirche als Diorama.



Historisches

Obwohl bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Bevölkerungszahl durch die Errichtung des Chemiewerks in Lülldorf stark wuchs, war der Anteil der Menschen mit evangelischer Konfession in den Niederkasseler Ortsteilen sehr gering. Daher wurden die evangelischen Mitglieder dem Troisdorfer Pfarrbezirk zugegliedert. Während der Wiederaufbauzeit nach dem zweiten Weltkrieg, wuchs die Einwohnerzahl der Niederkasseler Ortsteile. Da die bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr ausreichend waren, wurde 1955 eine neue evangelische Kirche in Niederkassel mit Pfarrhaus fertiggestellt und „Gemeindezentrum Niederkassel (später Mitte)“ genannt. Dennoch war es nötig die evangelische Kirchengemeinde von Troisdorf zu lösen und eine neue Kirchengemeinde zu schaffen. 1957 wurde die „Evangelische Kirchengemeinde Niederkassel“ gegründet und erhielt einen eigenen Pfarrer.

Der Bau der Siegbrücke und der Bonner Nordbrücke begünstigte den Zuzug und machte den Wohnraum um Niederkassel attraktiver. So wuchs mit der Bevölkerung auch der Anteil von Protestanten und bald wurde es nötig weitere Gemeindezentren einzurichten.

So folgte 1970 „Die neue Kirche“ zwischen Lülldorf und Ranzel, die zunächst die Bezeichnung „Gemeindezentrum Nord“ erhielt, aber 1980 in Emmauskirche umbenannt wurde.



1982 wurde dann der Grundstein für die dritte Pfarrstelle „Gemeindezentrum Niederkassel Süd“ zwischen Rheidt und Mondorf gelegt, dessen Gebäude vom Architekten Otto Linke entworfen wurde. Der 1983 fertiggestellte Gebäudekomplex besteht aus einem Hauptgebäude, das neben dem Gemeindesaal (Kirchensaal) auch zwei Gruppenräume, zwei Versammlungsräume und einen Clubraum enthält. Weiterhin stehen Büros, sanitäre Anlagen und ein Jugendtreff zur Verfügung.

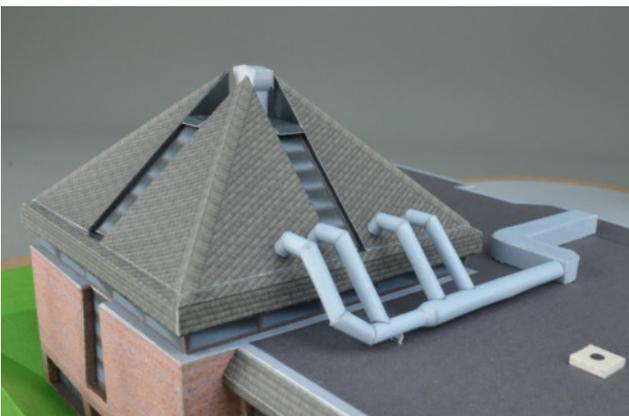
Auf dem Vorplatz steht auf vier Betonsäulen der fast 22m hohe Glockenturm. Weiterhin gehören zwei Wohnhäuser für Pfarrer und Küster zum Gemeindezentrum. Außen schließen sich sowohl gepflasterte als auch Rasenflächen an, die vielfältig genutzt werden können.

Obwohl von außen am Kirchensaal die Fenster sehr klein erscheinen, ist der Saal innen durch die Buntglasfenster in den Wänden und das Pyramidendach sehr hell. Durch die diagonal angeordneten Sitzreihen schaut man auf den in einer Ecke aufgestellten Altar, der von zwei Fenstern eingerahmt wird. Die Fenster wurden von dem Kölner Glaskünstler Fritz H. Lauten kreiert. Die Orgel aus Holz und Zinn Prospekt Pfeifen wurde von der Kölner Orgelbaufirma Peter Klein gefertigt.



1996 wurde Christoph Eidmann Pfarrer für Süd-Niederkassel und regte die Idee an, die doch eher nüchternen Namen der Gemeindezentren zu ändern. Es wurde um Vorschläge aus der Gemeinde gebeten. Aus den zahlreichen Vorschlägen ermittelte das Presbyterium in einem Wahlverfahren die neuen Namen. Das Presbyterium besteht aus gewählten Gemeindemitgliedern, die zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern über alle wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde entscheiden.

Aus dem "Gemeindezentrum Mitte" wurde die „Auferstehungskirche“ und aus dem „Gemeindezentrum Süd“ wurde die „Maria-Magdalena Kirche“. Somit sind alle Namen eng mit der Auferstehungsgeschichte verbunden.



Das Modell

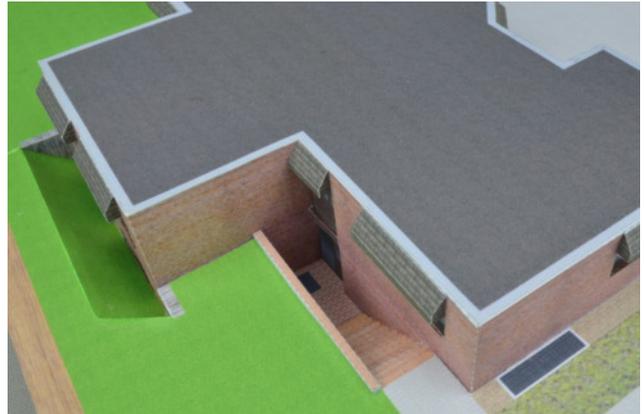
Das Modell umfasst 158 Teile und ist im Maßstab 1:144 gehalten. Zum Gebäudekomplex gehören eigentlich noch die beiden Wohngebäude für Pfarrer und Küster, die im gleichen Stil verlinkert wurden. Diese wurden aus Gründen der Wahrung der Privatsphäre jedoch nicht mit

in das Modell aufgenommen. Das umliegende Gelände musste für das Modell etwas „begradigt“ werden. Die Pflanzbereiche können mit Bäumen und Gebüsch aus dem Modellbahnzubehör ergänzt werden.

Falls Sie das Modell in einem anderen Maßstab bauen möchten, so können Sie die Skalierung des Ausdrucks mit folgender Formel berechnen:

$$((\text{Maßstab des Bastelbogens} \times 100) / \text{gewünschter Maßstab}) = \text{Prozentwert des Ausdrucks}$$

Beachten Sie jedoch, dass die Materialstärke der Finn- oder Graupappe Bestandteil des Modells sein können, die zu verwendende Pappe muss dann ebenfalls in der entsprechenden Stärke gewählt werden.



Danksagung

Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Christoph Eidmann und dem Presbyterium bedanken, die uns erlaubten die Maria-Magdalena-Kirche als Modell umzusetzen. Weiterhin möchten wir uns für die zur Verfügungsstellung der Baupläne bedanken, mit deren Hilfe das Modell erstellt werden konnte. niederkassel.ekir.de

Auch möchten wir uns wieder bei Marcel Vijfwinkel bedanken, von dessen Homepage www.textures.com Texturen verwendet werden durften.

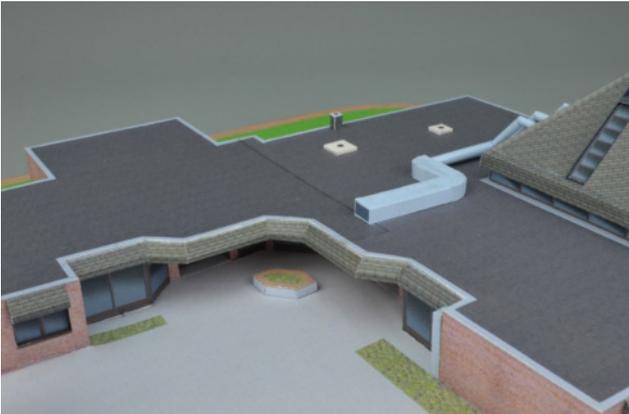
Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 120 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none"> • Schere • (Stahl-)Lineal • Cuttermesser oder Skalpell • Zahnstocher zum Verstreichen von Leim • Klebstoff/Bastelleim • Stecknadel zum Anritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finn-pappe 1mm stark. Am Besten ein Bogen 75x50 cm. • Ein Stück Graupappe 0,3 mm stark. (z.B. Verpackung von TK-Pizza) • Ein DIN A3 Blatt 80 -100 g/m²

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter oder Skalpell aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile

werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.



⚠ Im Bastelbogen sind einige Kleinteile mit Klebelaschen versehen. Je nach Papierwahl, kann es sinnvoll sein, diese abzuschneiden und die Teile stumpf zu verkleben.

⚠ Der Bastelbogen kann einige Teile enthalten, bei denen kleine Kreise ausgeschnitten werden müssen. In diesem Fall sind für alle benötigten Teile auch Farbflächen beigefügt, falls Sie ein Lochisen oder eine Lochzange verwenden möchten.

Anleitung

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



**Achtung
oder
Hinweis**

Angaben die vom Standard vorgehen abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



**Aufdoppeln
1 mm**

Dieses Teil mit 1 mm starker Pappe aufdoppeln.



**Aufdoppeln
0,3 mm**

Dieses Teil mit 0,3 mm starker Pappe aufdoppeln.



Aufdoppeln

Diese Teil mit gleicher Materialstärke aufdoppeln



**Aus,- oder
Ab-
schneiden**

Dieses Stück muss nach Montage ab oder ausgeschnitten werden.



**Bohren
oder
Lochen**

Loch mit angezeichneter Größe oder entsprechend des zur Verfügung stehenden Materials herstellen.



Multi-Teil

Teil besteht aus mehreren Bogenteilen, die bündig auf einen Träger geklebt werden.



Umleimer

Umleimer für flache Teile



Optional

Dieses Bauteil kann als Option, um z.B. einen anderen Bauzustand darzustellen, hinzugefügt werden.



**Nicht
Kleben**

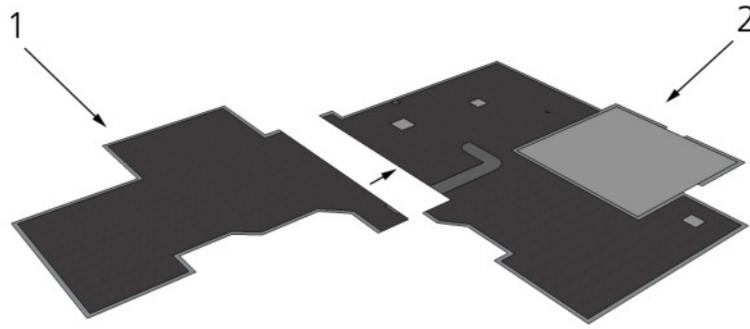
Für bewegliche oder abnehmbare Teile. Ebenso für Stellen, die später verklebt werden.



**Entweder-
oder**

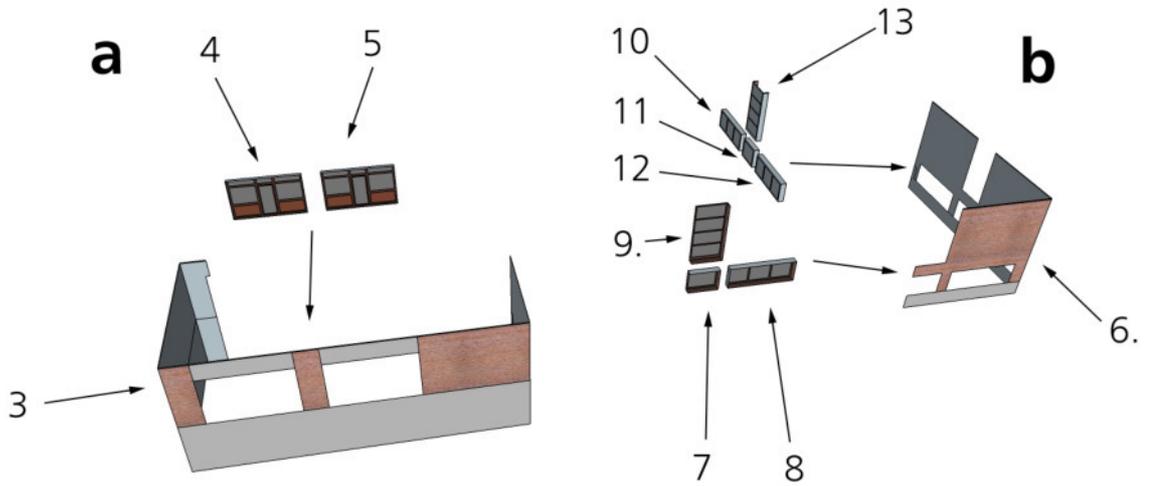
Dieses Bauteil kann in unterschiedlichen Versionen verwendet werden.

1

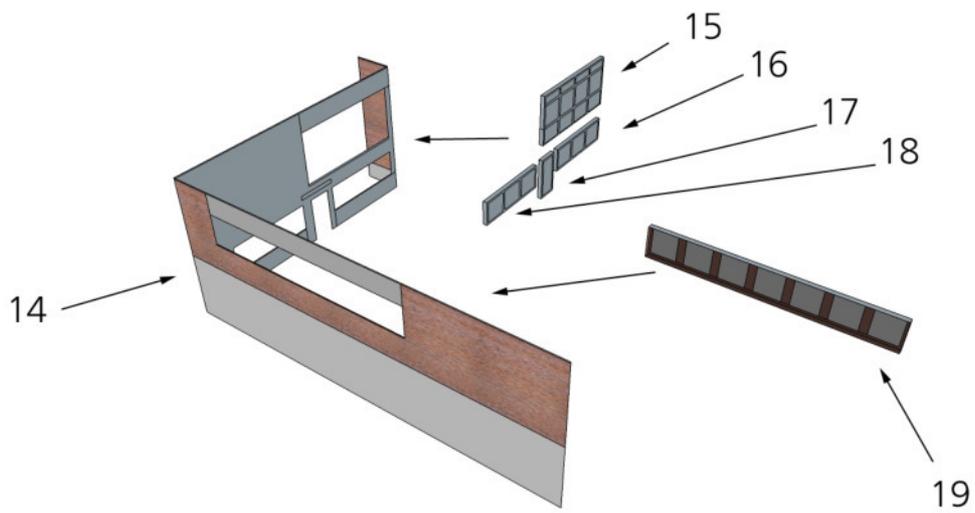


 Beide Teile zusammen auf ein DIN A3 Blatt kleben

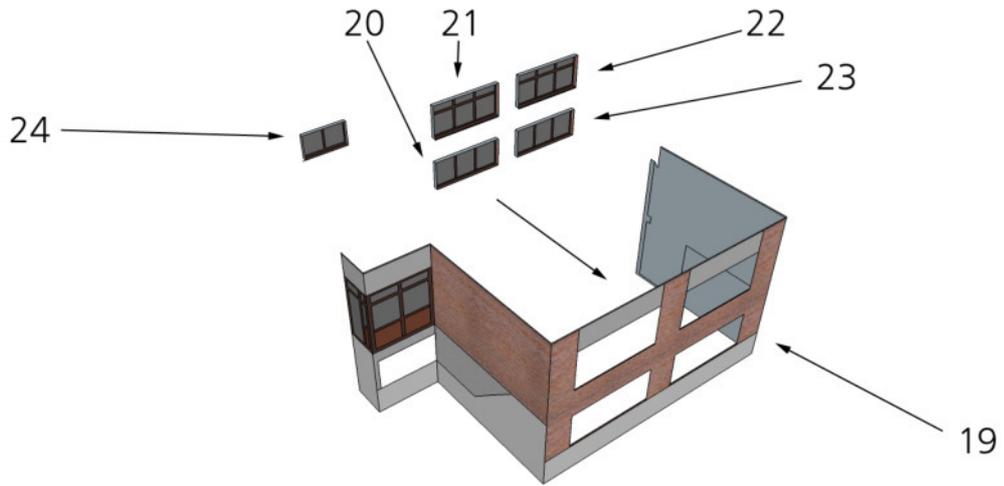
2



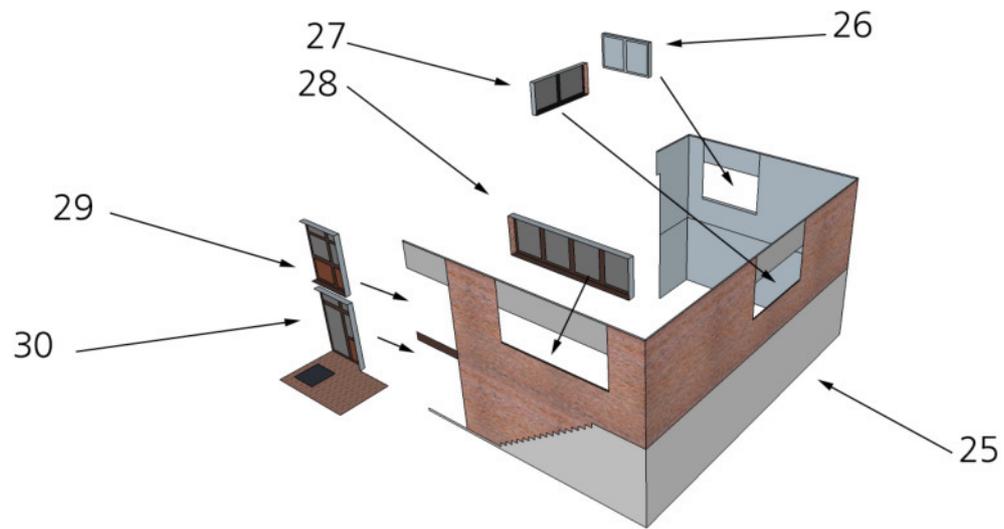
3



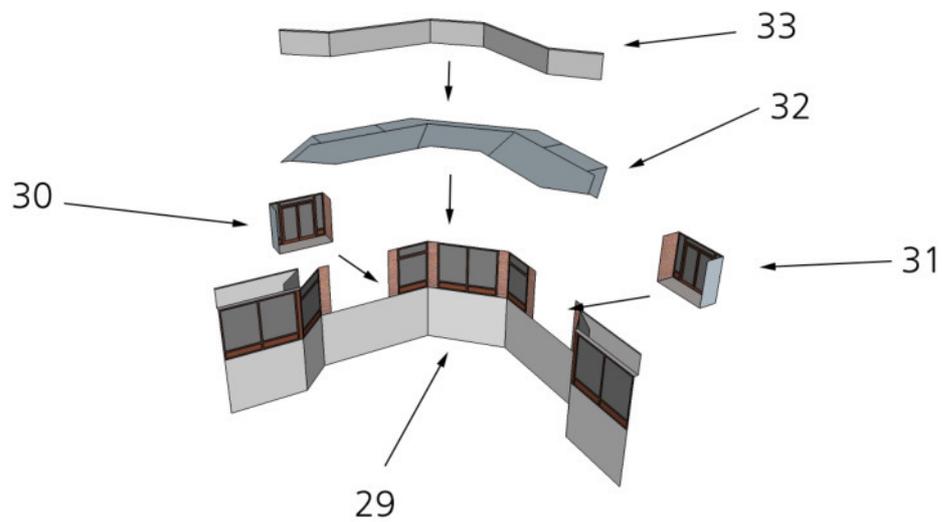
4



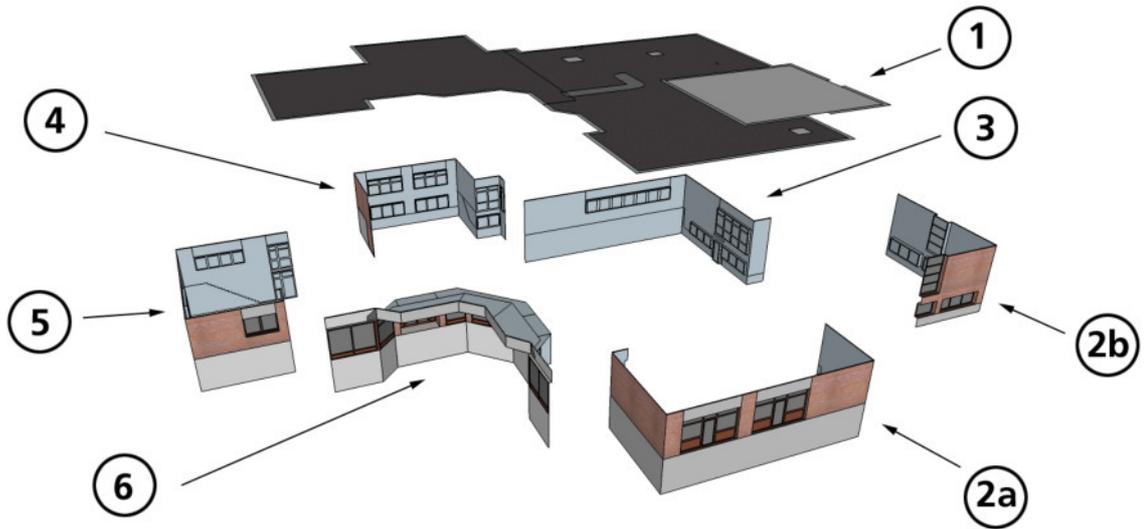
5



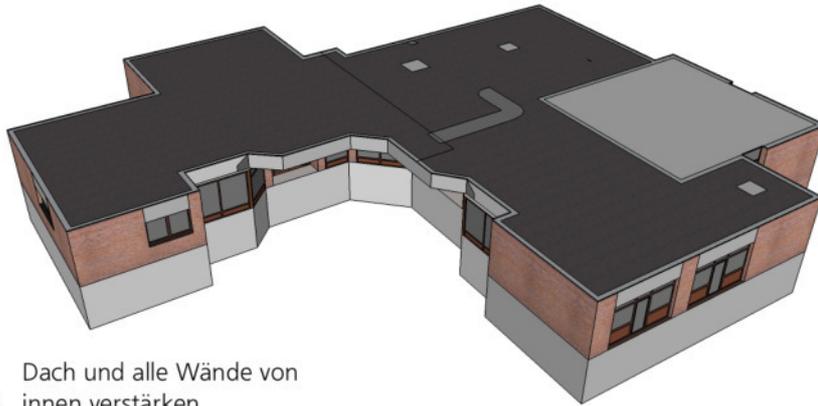
6



7

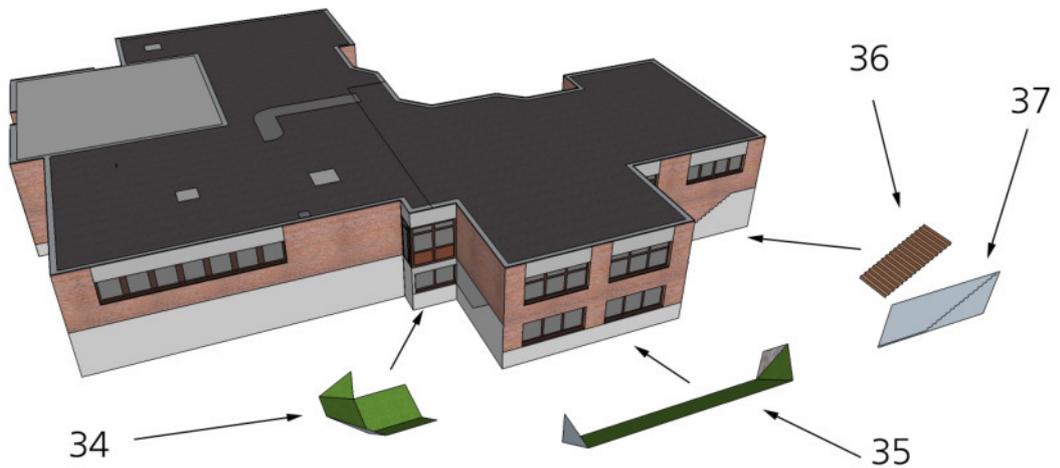


8

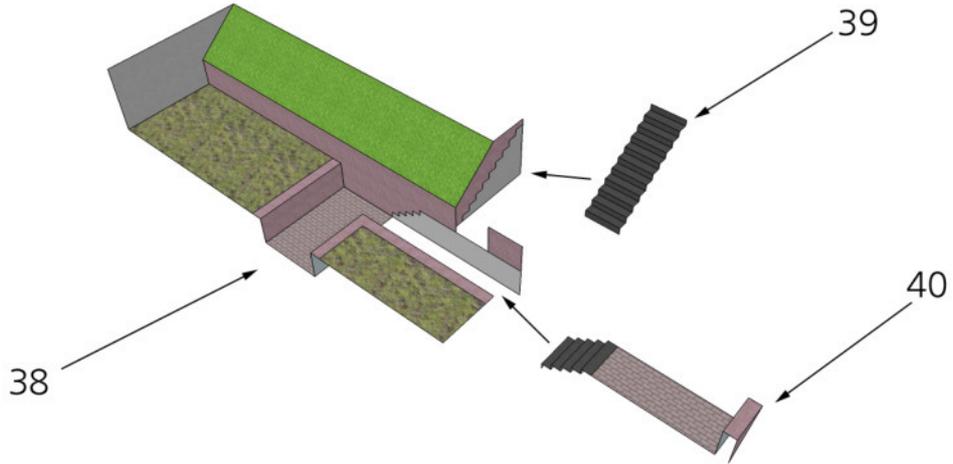


  Dach und alle Wände von innen verstärken

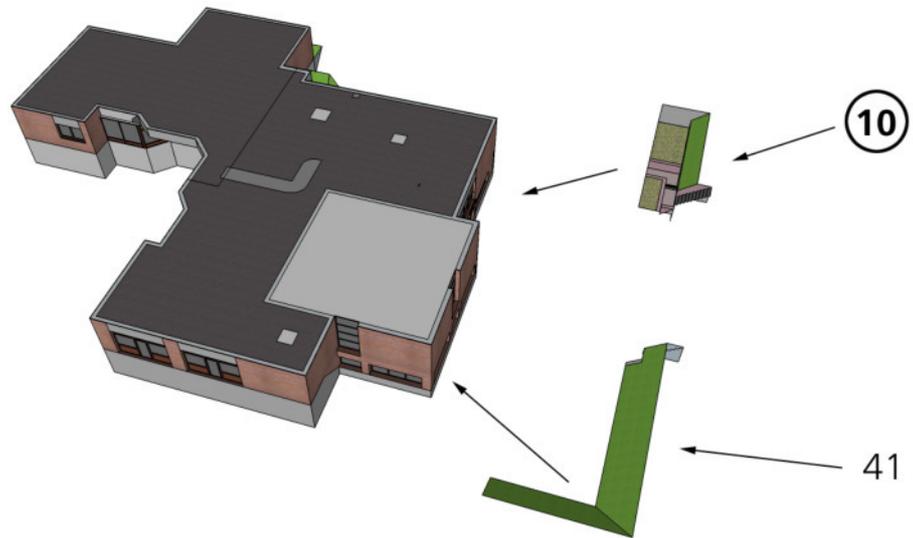
9



10



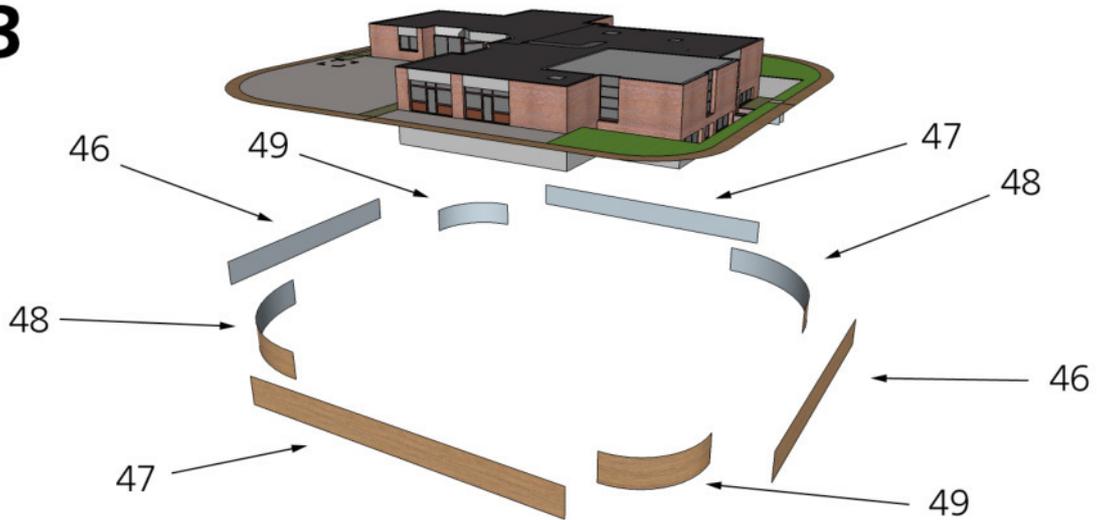
11



12



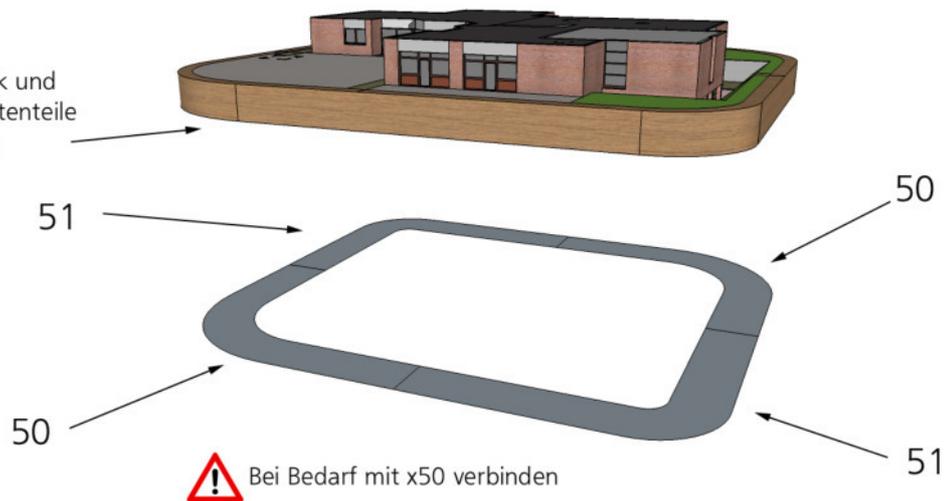
13



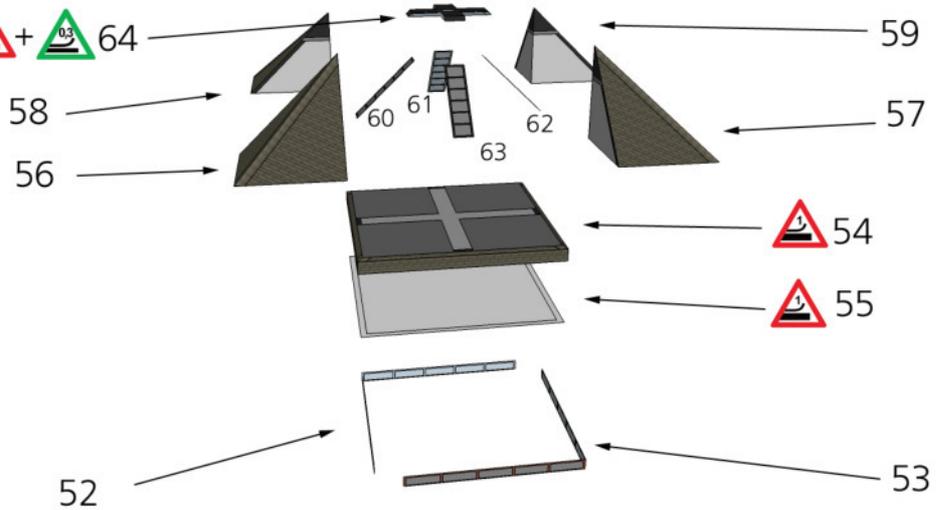
14



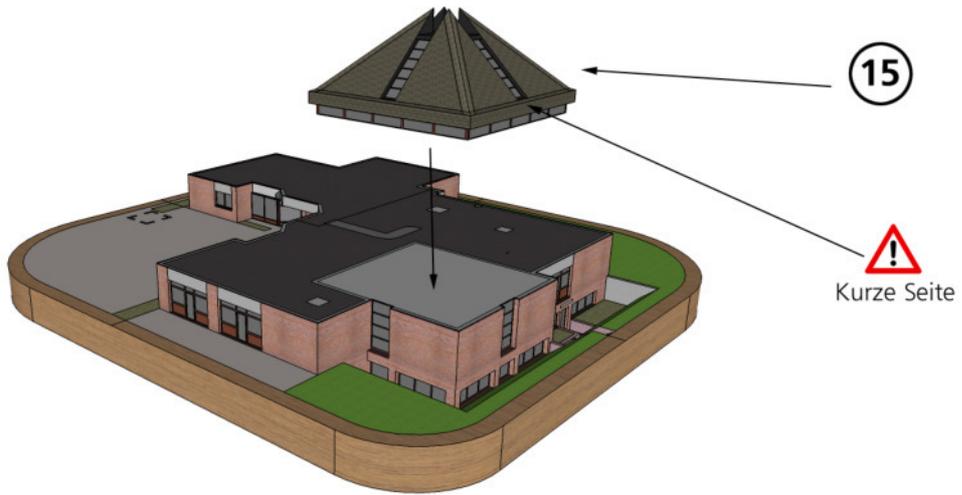
Grundstück und gerade Seitenteile verstärken



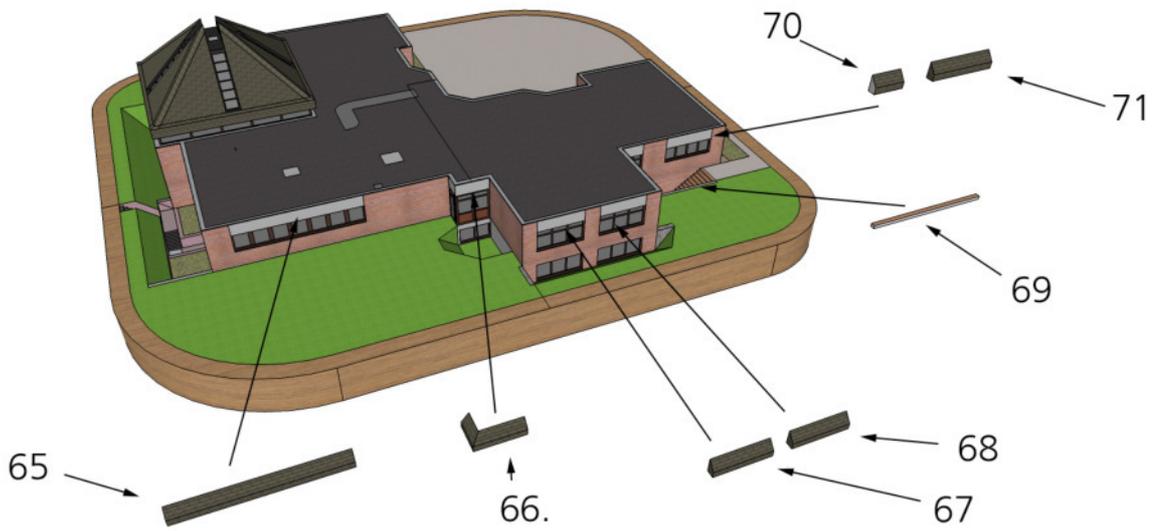
15



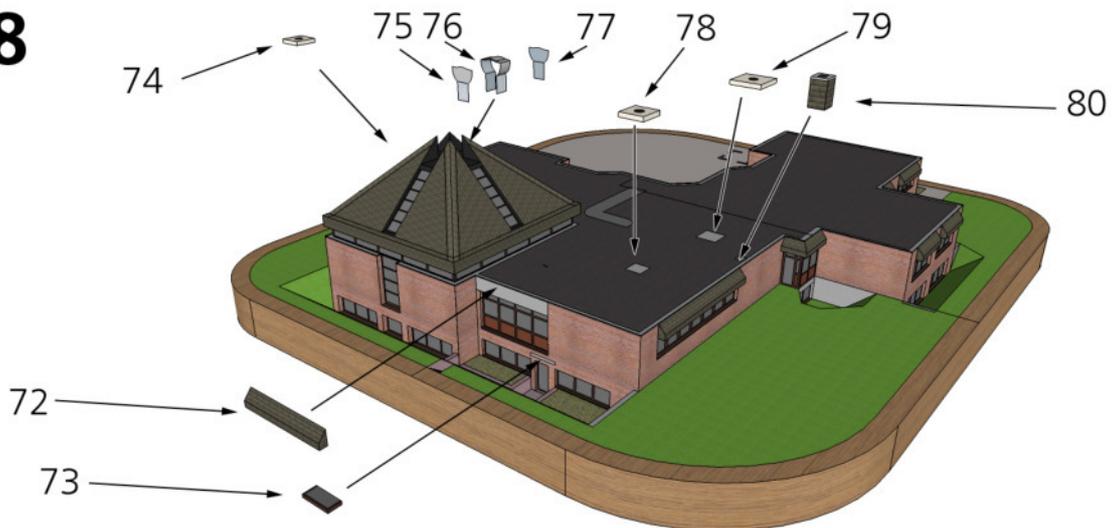
16



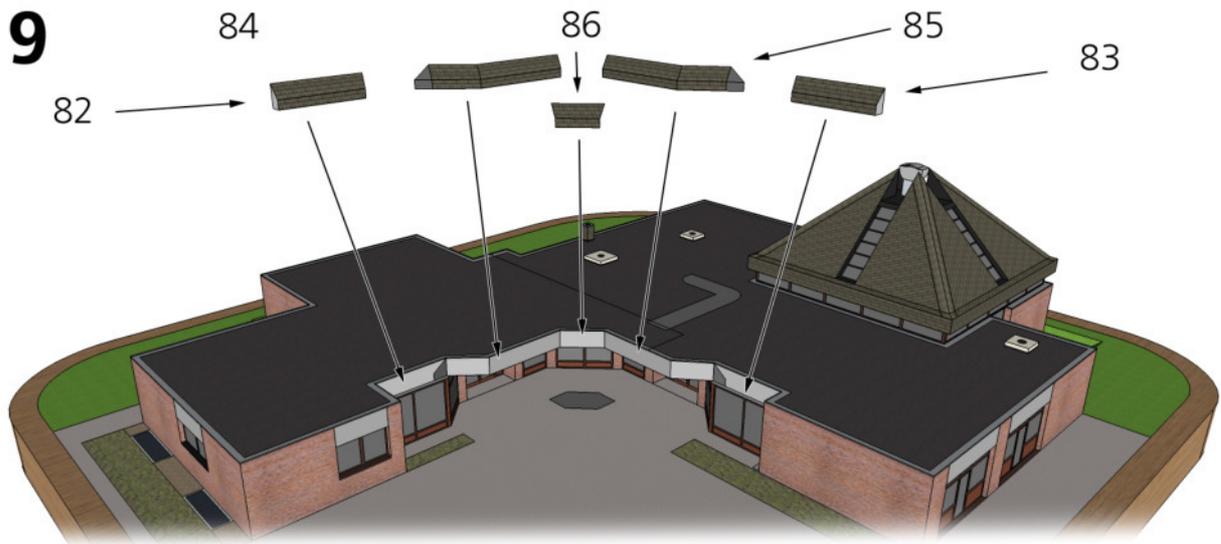
17



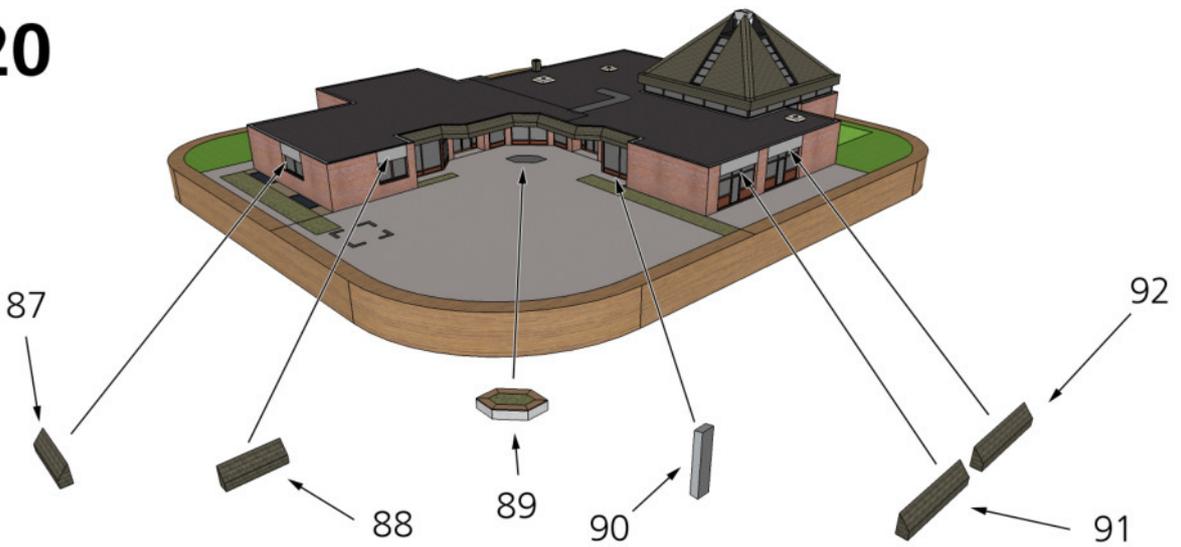
18



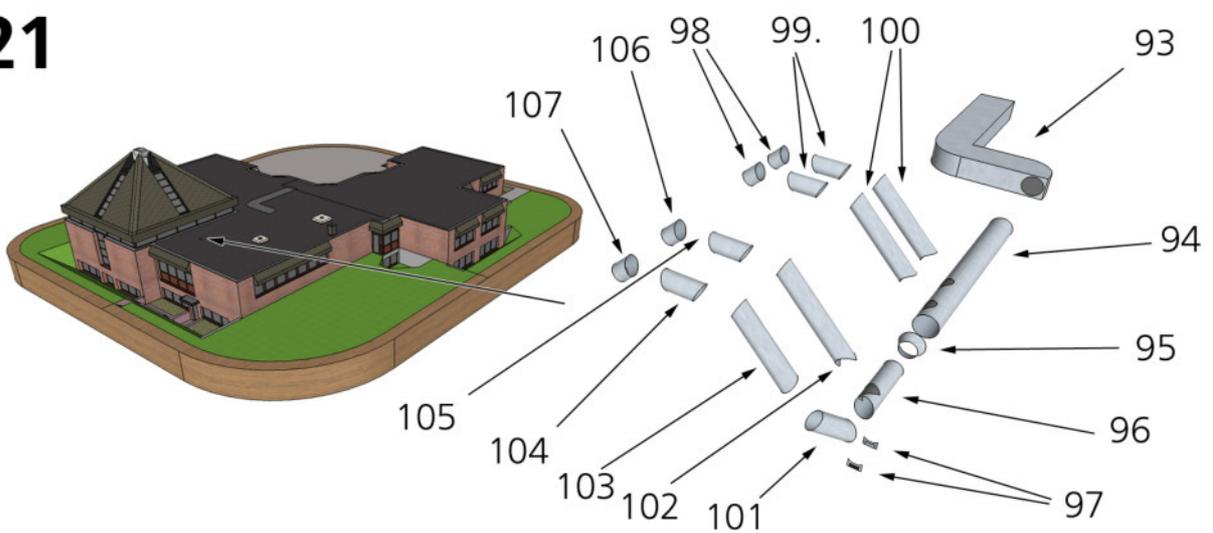
19



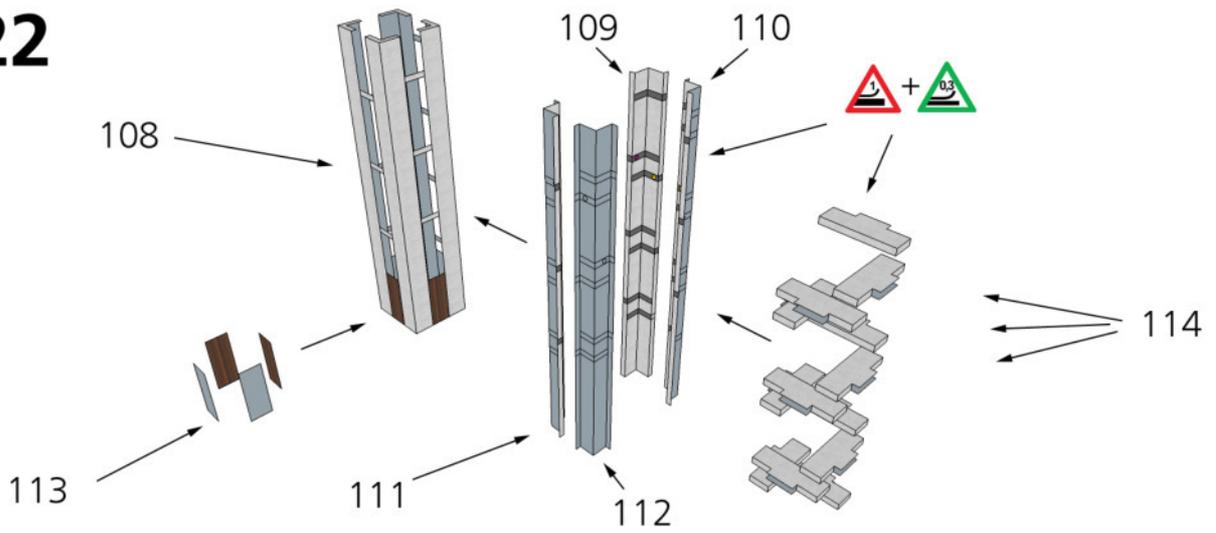
20



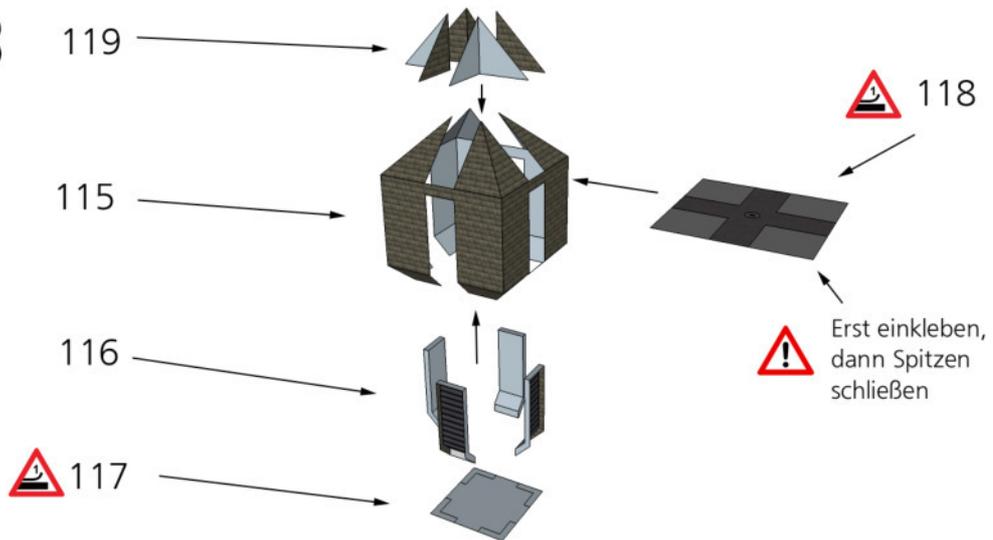
21



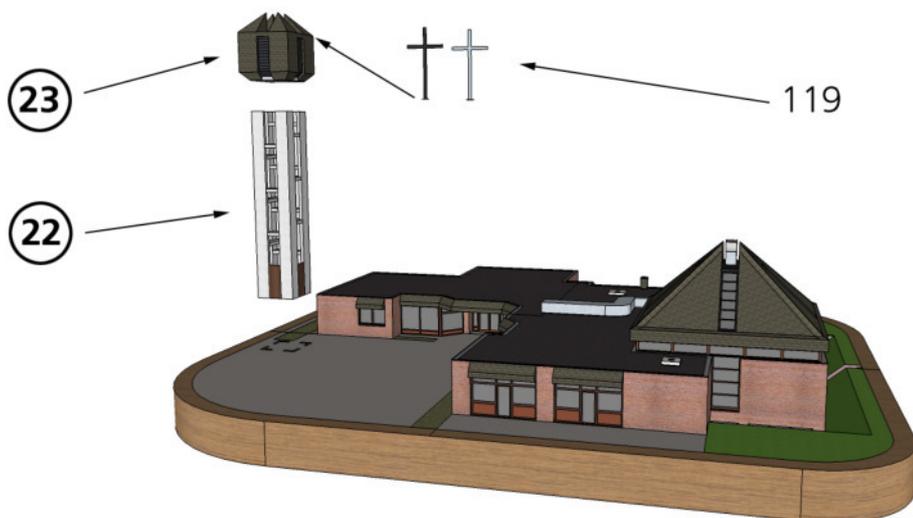
22



23



24



Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.

Quellen:

Quellen aus dem Internet:

Geschichte der Kirchengemeinde Niederkassel <https://niederkassel.ekir.de/zur-geschichte-der-kirchengemeinde/>

Glasmalerei e.V. Maria-Magdalena-Kirche <http://www.glasmalerei-ev.net/pages/b6641/b6641.shtml>

Fritz H. Lauten https://de.wikipedia.org/wiki/Fritz_H._Lauten

Quellen in der Literatur:

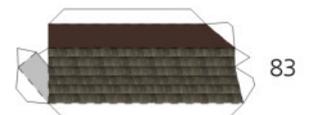
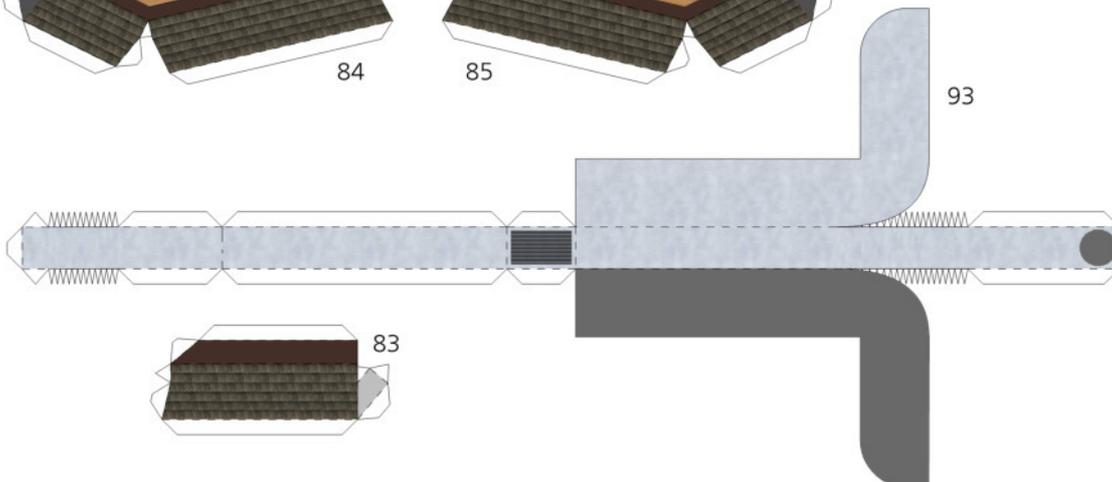
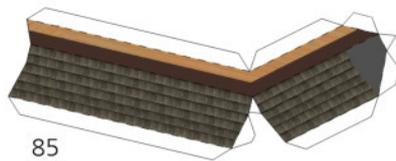
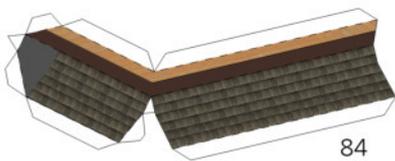
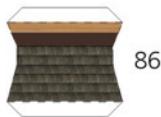
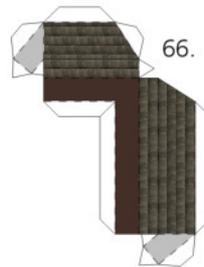
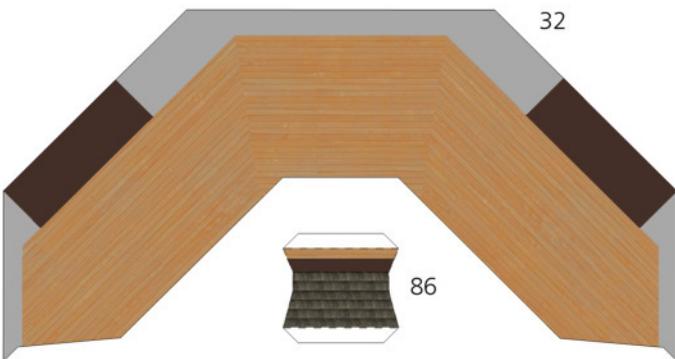
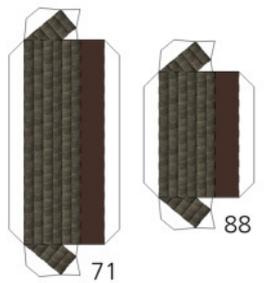
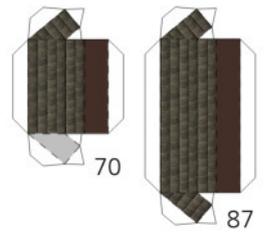
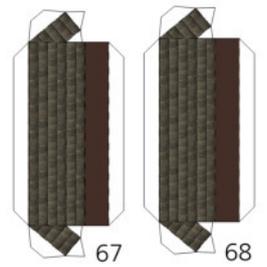
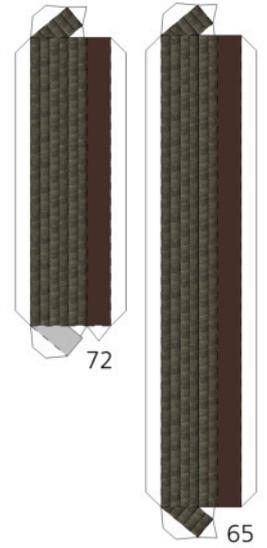
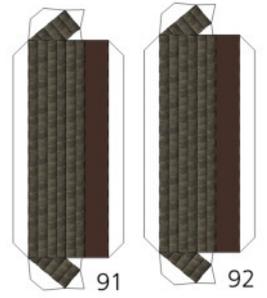
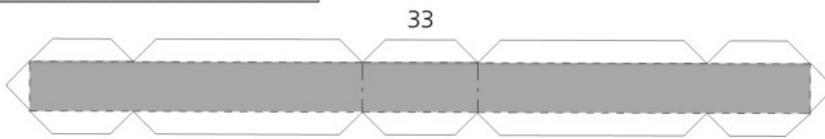
- **Gotteshäuser in der Stadt Niederkassel**
Autor: Helmut Schulte
Herausgeber: Die Kirchengemeinden der Stadt Niederkassel

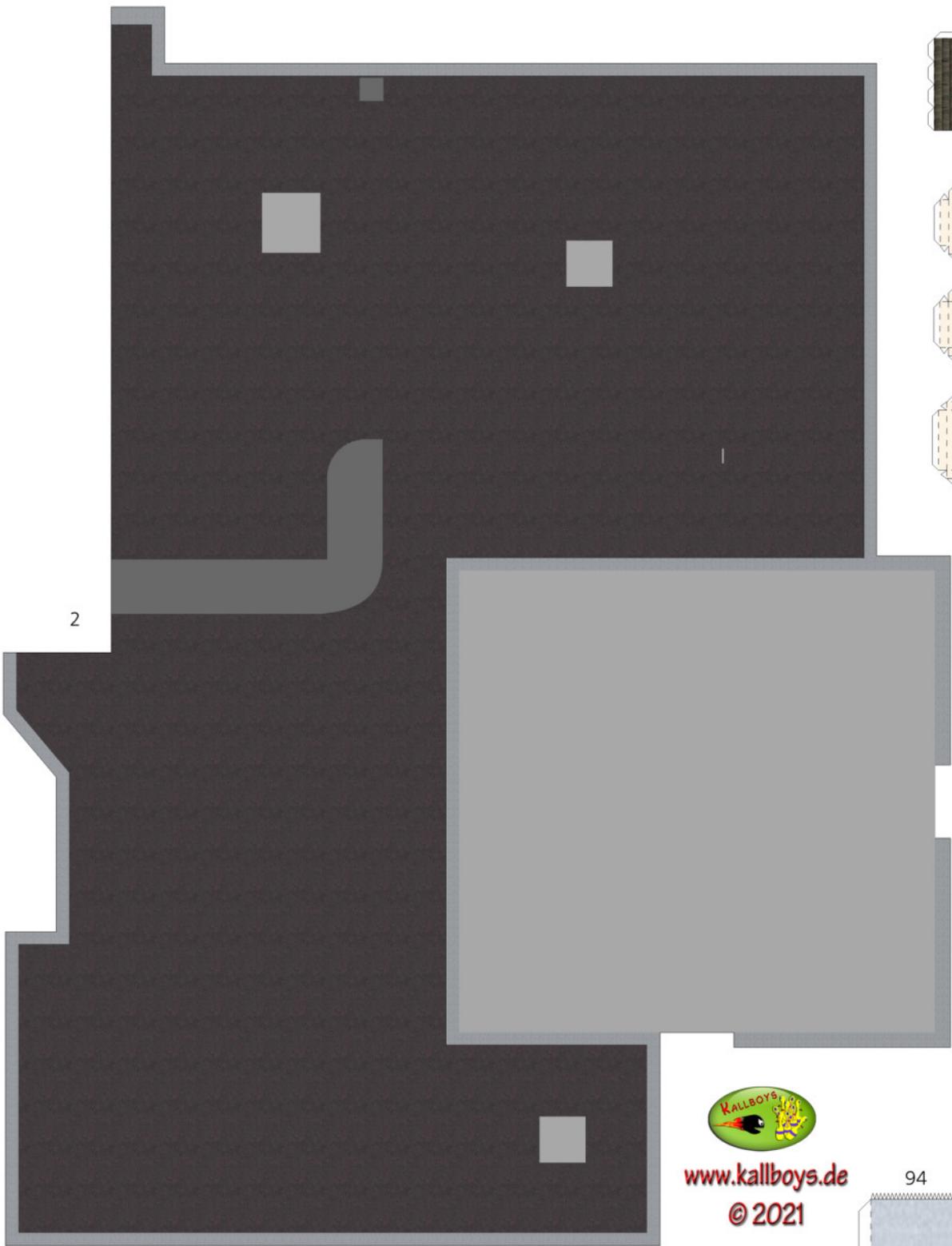


www.kallboys.de

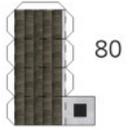
© 2021

1

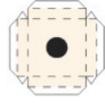




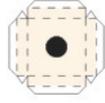
2



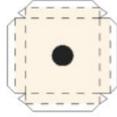
80



74



78



79



90



www.kallboys.de

© 2021

94



106



105



102



96



98



99.



100



97



107



104



103



101

98



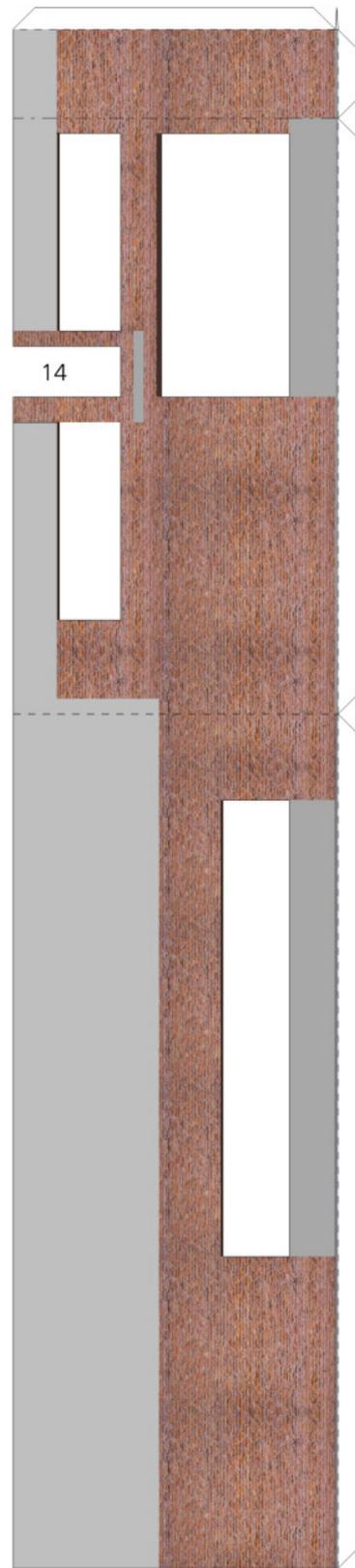
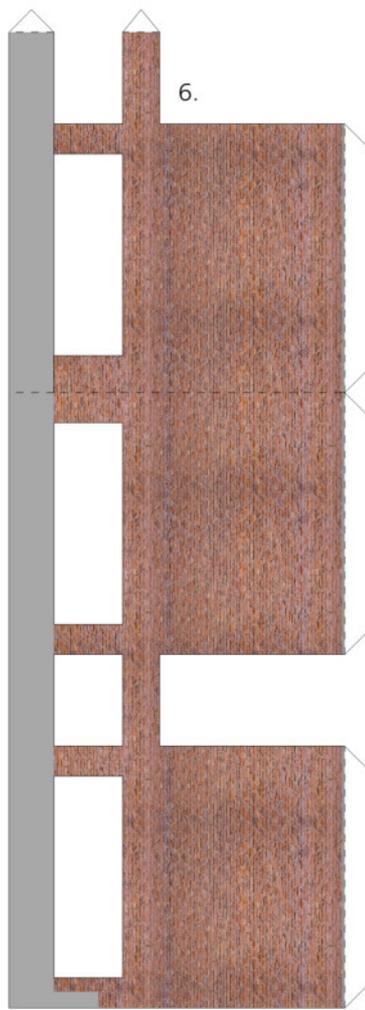
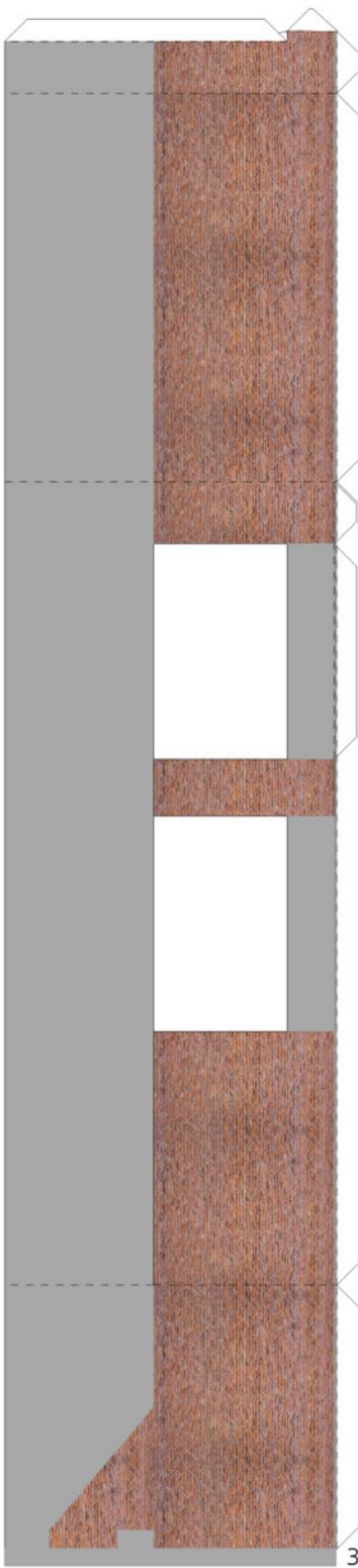
99.



100



95



19



17



73



9.



13



7



11



8



10



11



15



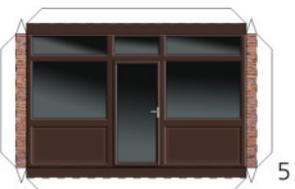
16



18



4

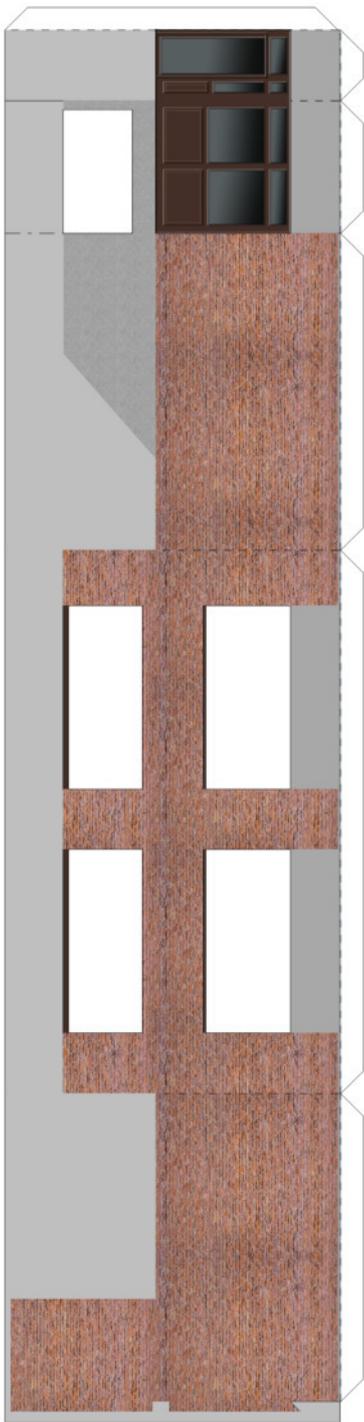


5

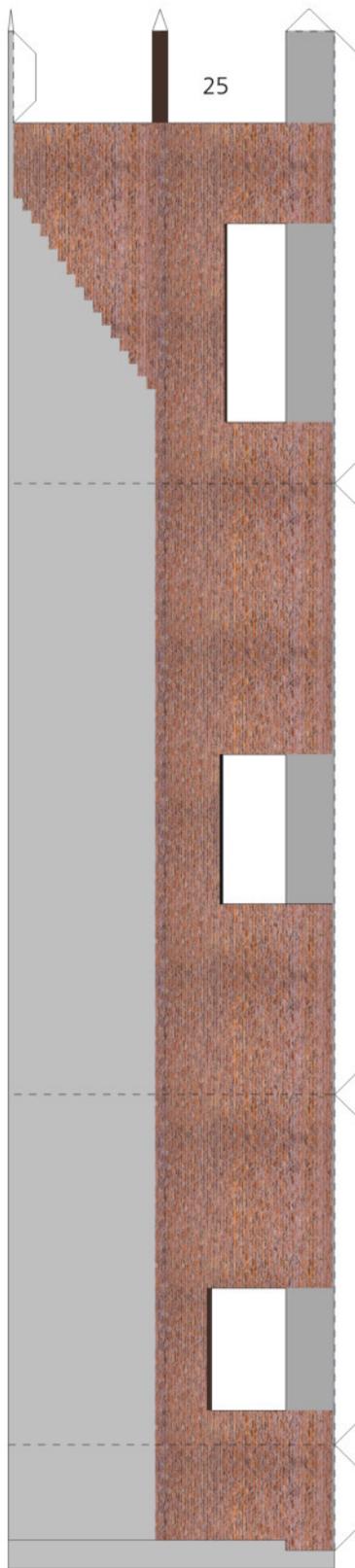


www.kallboys.de

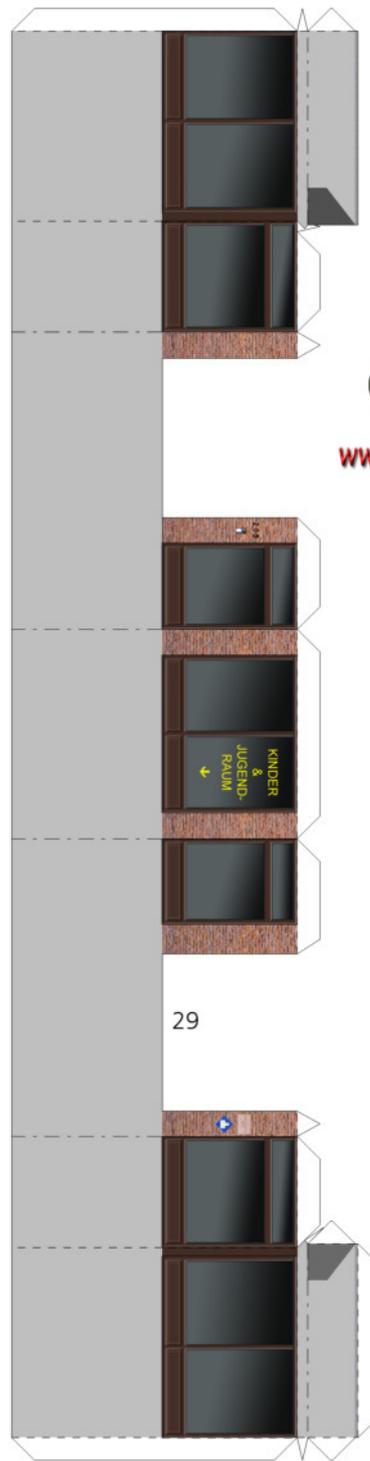
© 2021



19



25



29

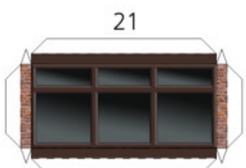


www.kallboys.de

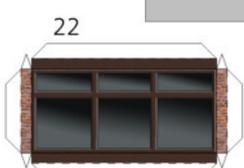
© 2021



24



21



22



29



28



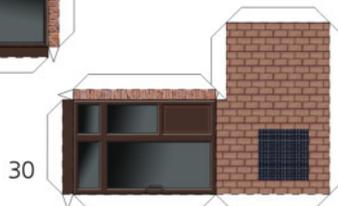
27



20



23



30



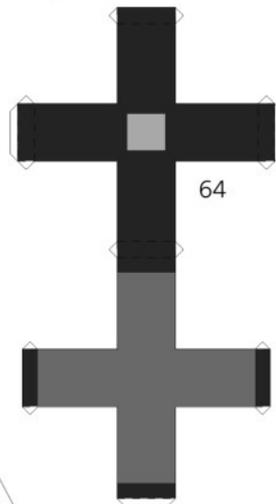
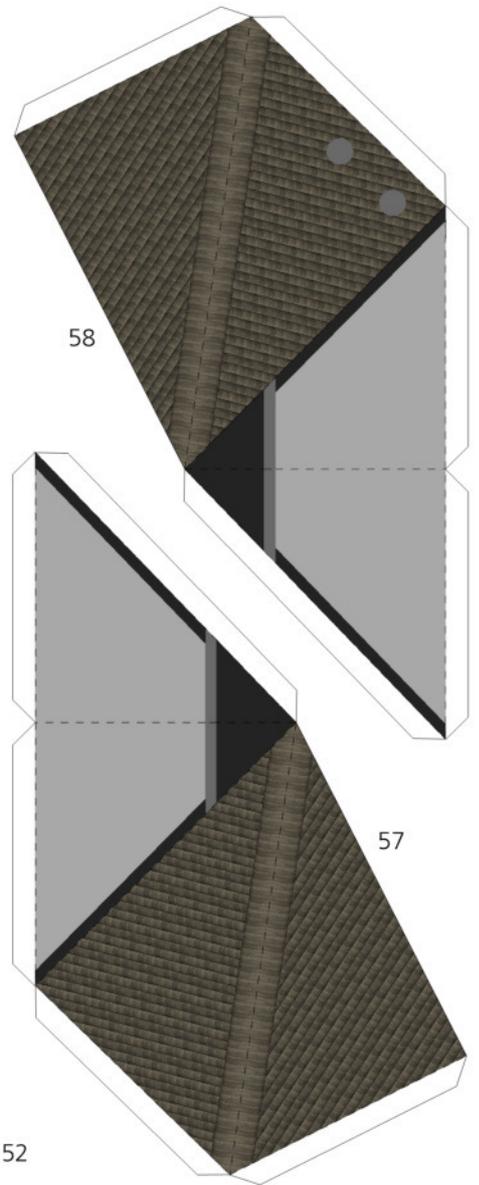
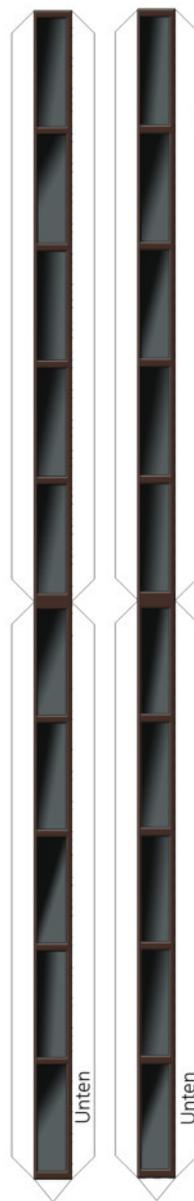
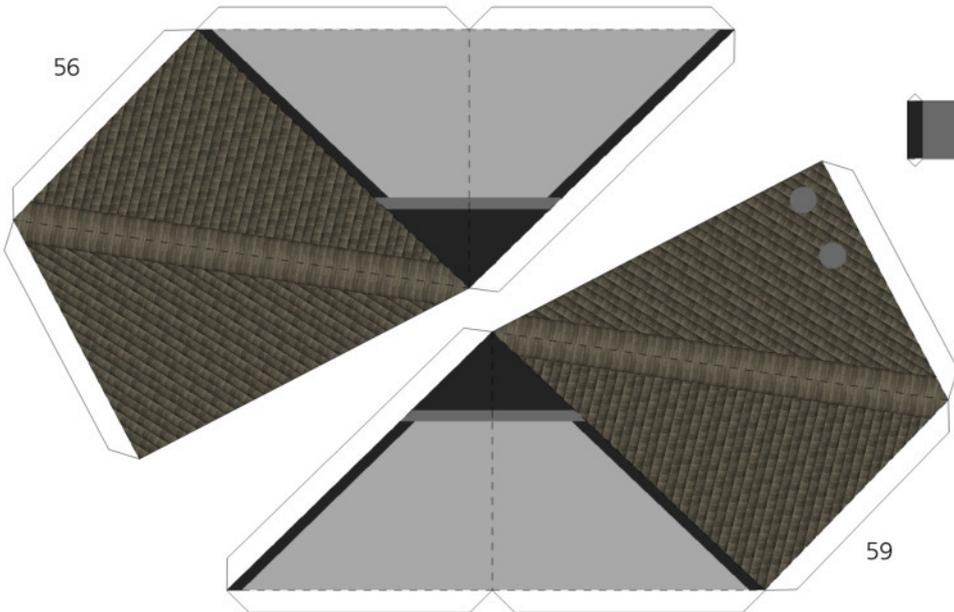
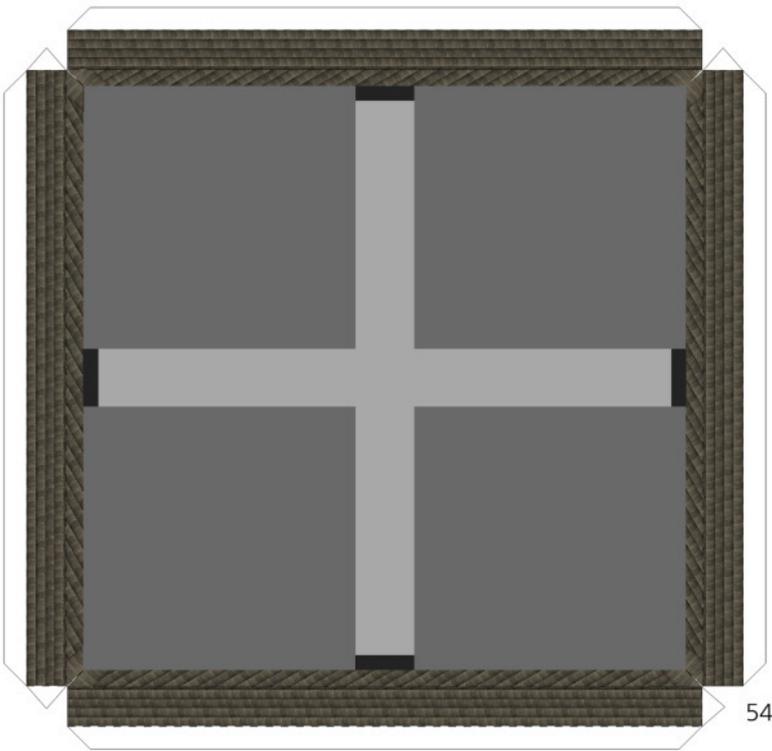
26

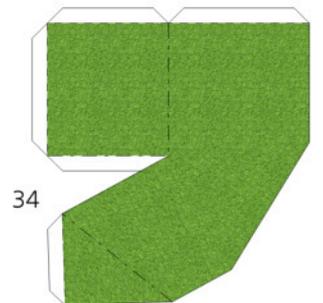
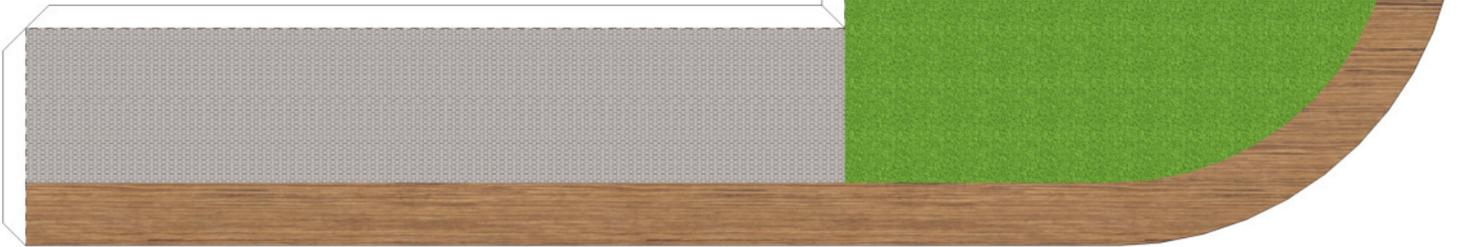
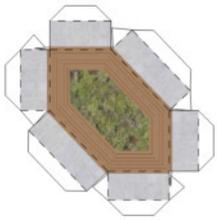
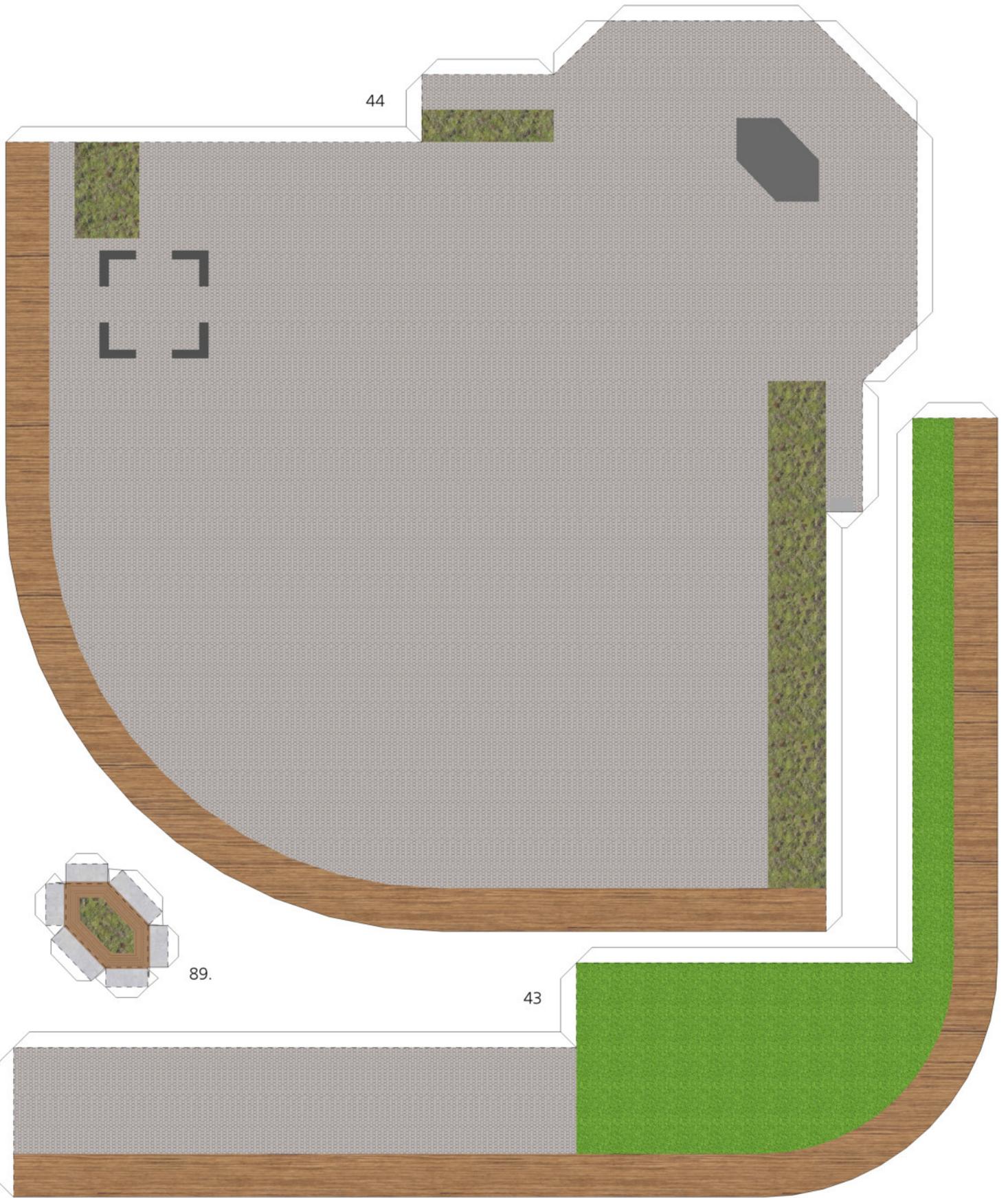


30

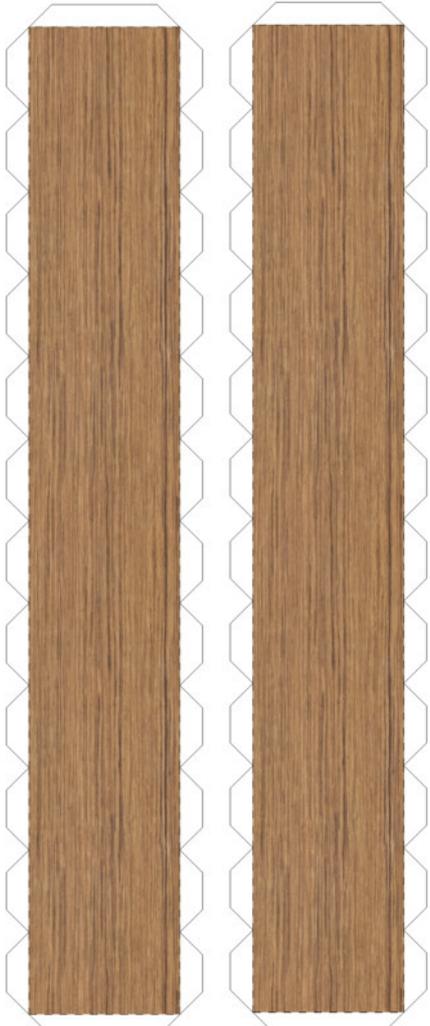


31





45



48

48

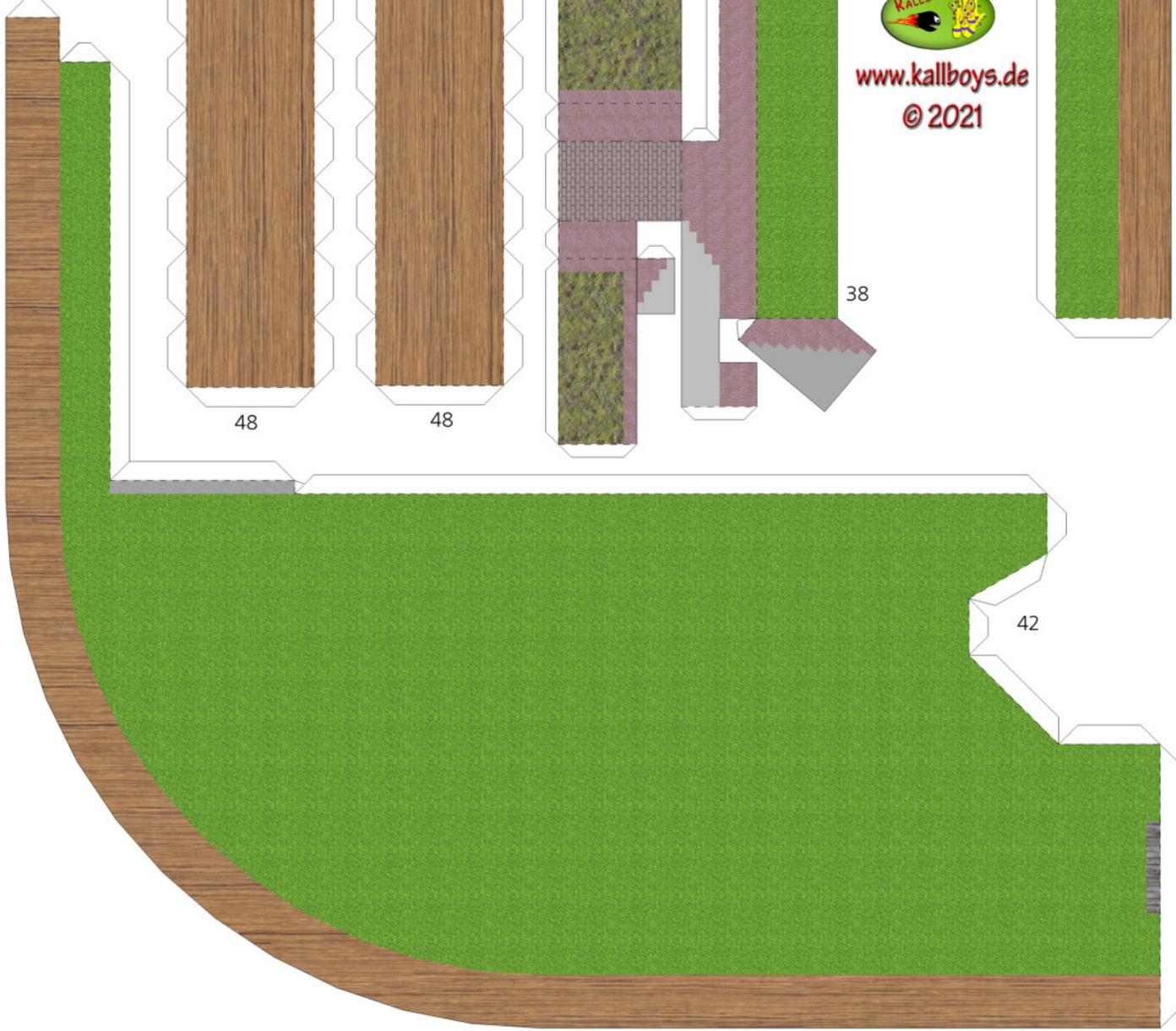


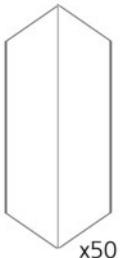
38



www.kallboys.de
© 2021

42

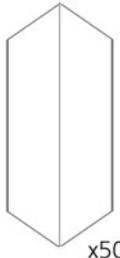




x50



x50



x50



www.kallboys.de

© 2021



49



49



www.kallboys.de

© 2021

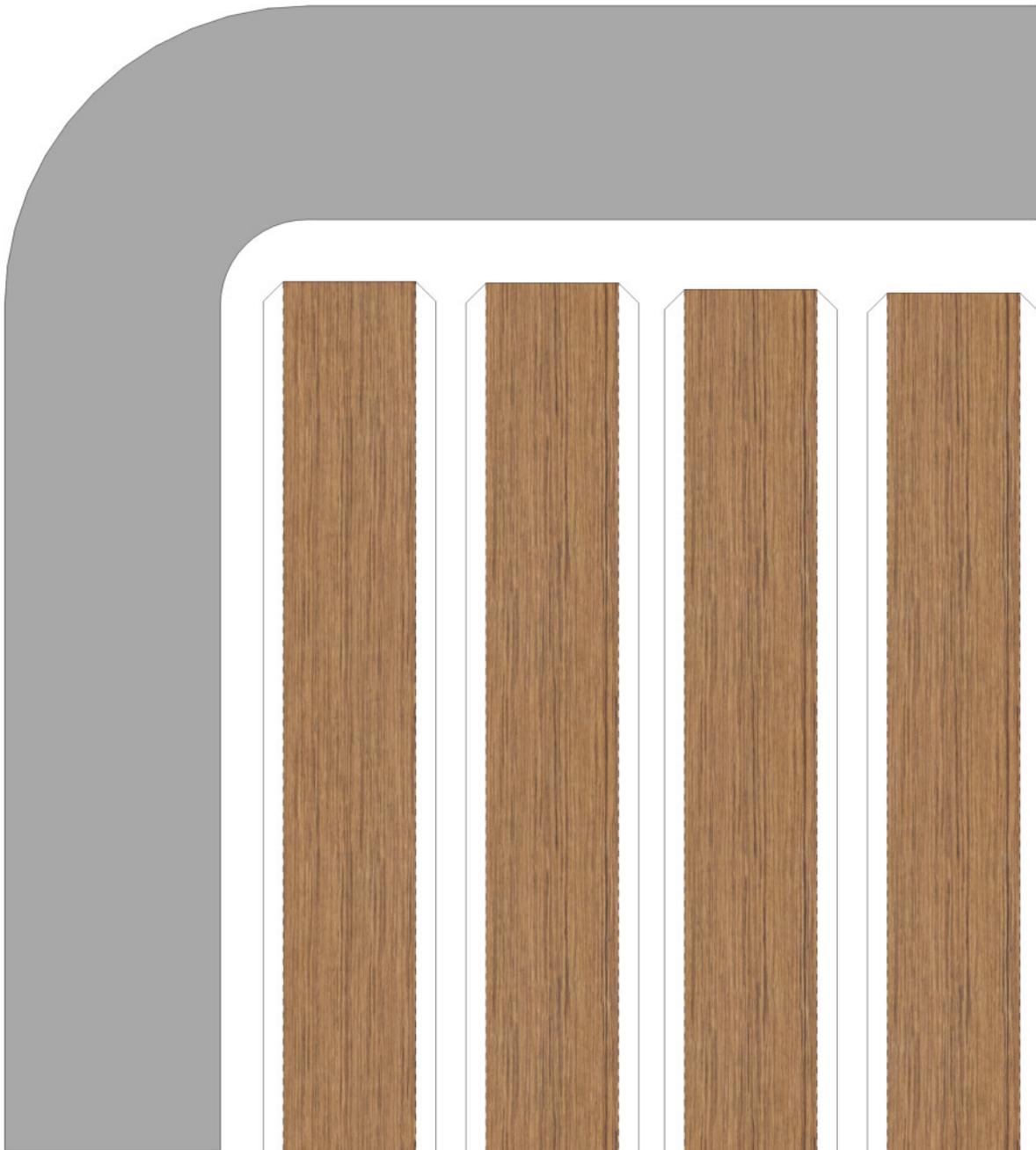
x50



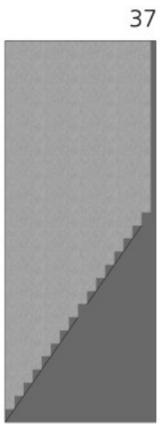
50

50

51



51



37



47



47



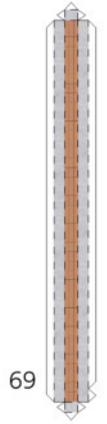
46



46



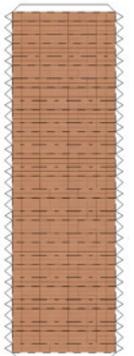
39



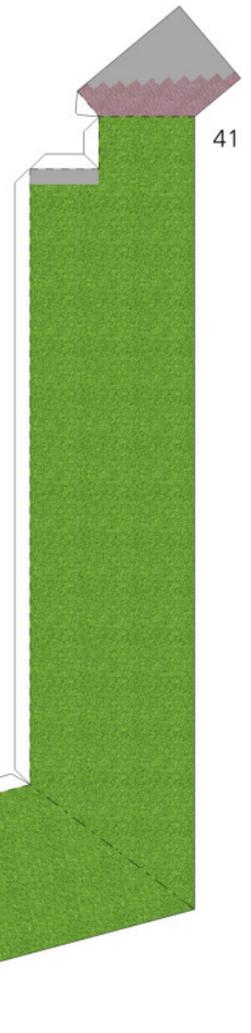
69



40



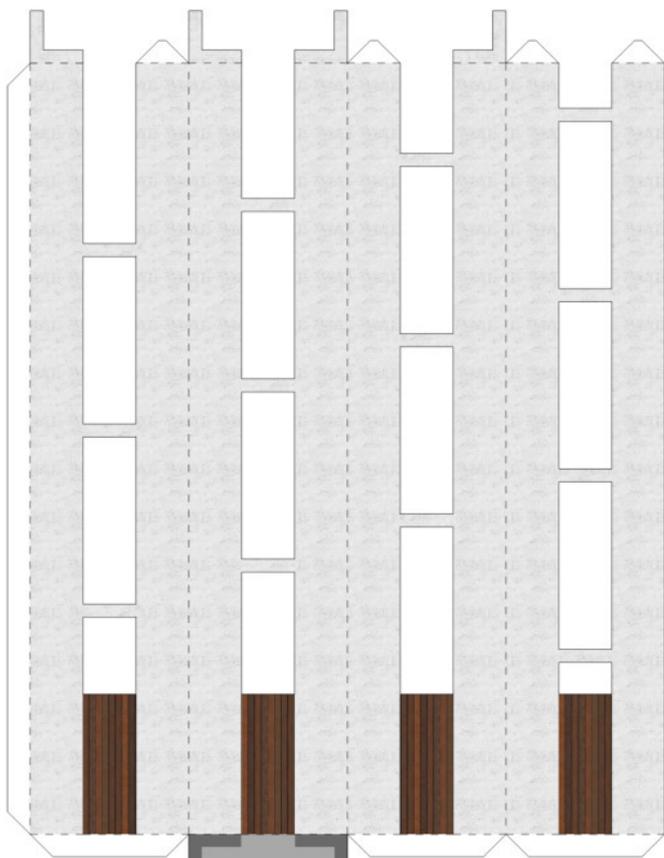
36



41



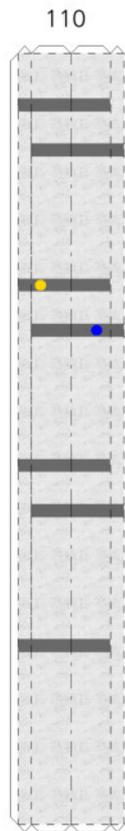
www.kallboys.de
© 2021



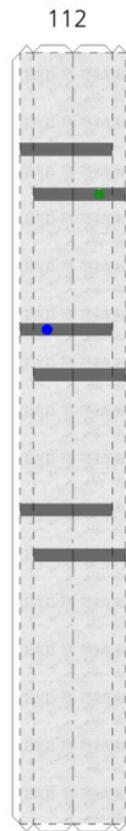
108



113



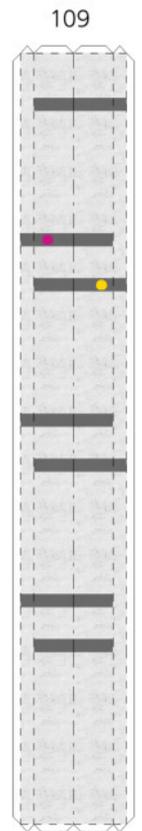
110



112



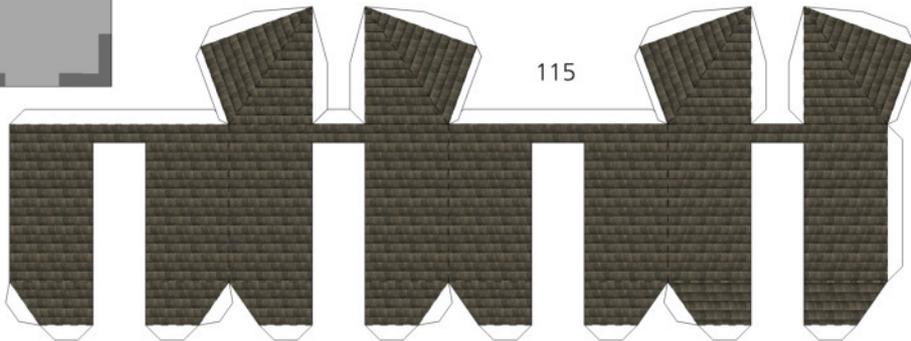
111



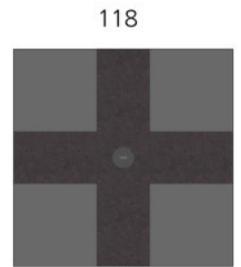
109



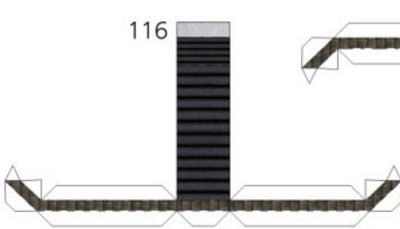
117



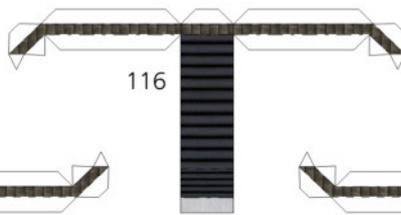
115



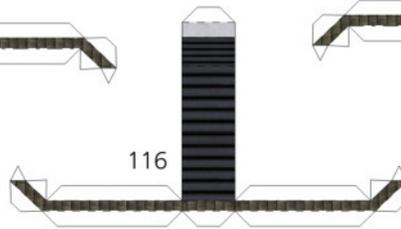
118



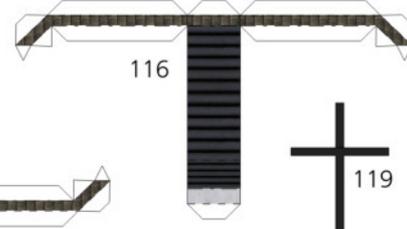
116



116



116



116



119



119



119



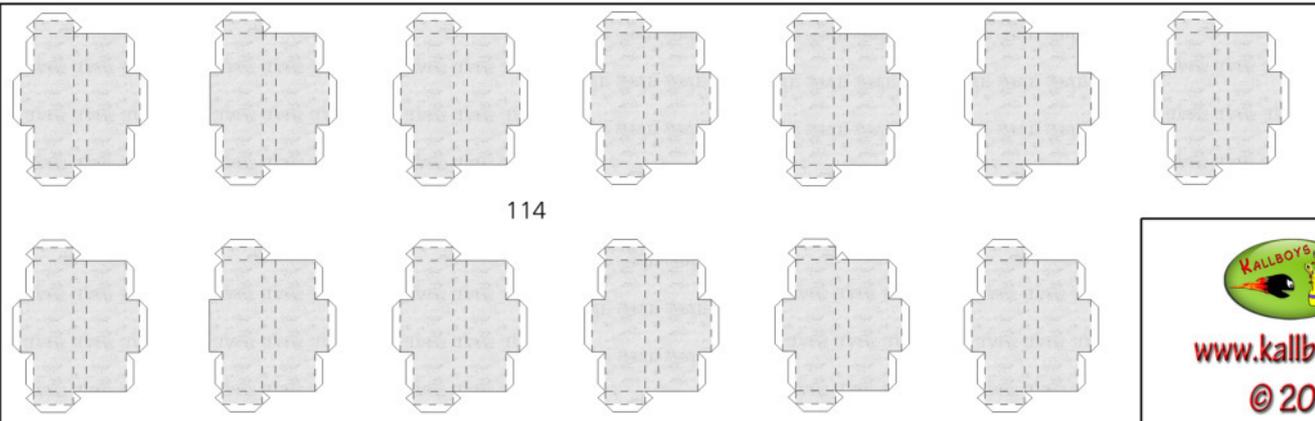
119



119



119



114



www.kallboys.de

© 2021